

Gleichstellung bleibt in Zug ein Thema

ZUG Der Kantonsrat debatiert intensiv und emotional. Am Schluss fällt er einen knappen Entscheid.

ft. Die Kantonsräte haben es sich gestern nicht leicht gemacht. Für die Mehrheit der FDP und der SVP gab es nämlich keinen zwingenden Grund, die Arbeit der Kommission für Chancengleichheit von Mann und Frau um weitere acht Jahre zu verlängern. An-



Auch das Publikum brachte Argumente vor.
Bild Stefan Kaiser

ders sah dies grossmehrheitlich die CVP: Der klassische Kampf für die Emanzipation der Frauen interessiere heute zwar nur noch wenige, doch nicht alle Aufgaben für die Chancengleichheit seien gemacht. Die Kommission müsse sich in Zukunft hingegen nicht mehr in erster Linie rechtfertigen, sondern könne Fachkompetenz aufbauen und kontinuierlich arbeiten. Zusammen mit SP und Alternative-die Grünen sorgte die CVP knapp für eine Weiterführung der Kommission. Chancenlos blieb dagegen die linke Forderung nach einer Fachstelle.

21

Neue Zürcher Zeitung
1.10.2010